

Jugendfußball

B-Juniorinnen, Bundesliga

SC 07 Bad Neuenahr - VfL Bochum	0:0
MSV Duisburg - FSV Gütersloh	0:4
1. FC Saarbrücken - 1.FC Köln	2:1
Bayer Leverkusen - Bor. Mönchengladbach	2:2
SGS Essen - TuS Issel	4:0
1 (1) FSV Gütersloh	10 9 1 0 57: 5 28
2 (3) 1. FC Saarbrücken	10 6 2 2 15: 7 20
3 (2) Bayer Leverkusen	10 6 1 3 21:17 19
4 (4) SGS Essen	9 5 2 2 37:13 17
5 (6) SC 07 Bad Neuenahr	9 4 3 2 13:12 15
6 (5) 1.FC Köln	10 4 2 4 24:20 14
7 (7) Bor. Mönchengladbach	10 4 2 4 15:21 14
8 (8) VfL Bochum	10 1 3 6 7:26 6
9 (9) MSV Duisburg	10 1 0 9 5:36 3
10 (10) TuS Issel	10 0 2 8 7:44 2

A-Junioren, Westfalenliga

FC Gievenbeck - RW Ahlen	1:3
VfB Hülse - VfL Theesen	2:2
SC Verl - SC Wiedenbrück	5:1
Fc Iserlohn 46/49 - Eintr. Dortmund	0:0
Eintr. Rheine - SC Paderborn	3:2
TSG Sprockhövel - Wattenscheid 09	1:4
1 (1) SC Paderborn	9 7 1 1 26: 9 22
2 (2) SC Verl	9 7 0 2 29:14 21
3 (3) RW Ahlen	9 7 0 2 18:10 21
4 (4) Wattenscheid 09	9 6 1 2 31:11 19
5 (6) Eintr. Rheine	9 5 1 3 19:20 16
6 (5) TSG Sprockhövel	9 4 2 3 21:23 14
7 (7) Eintr. Dortmund	9 3 3 3 22:18 12
8 (8) Fc Iserlohn 46/49	9 3 1 5 15:14 10
9 (9) VfB Hülse	9 2 3 4 8:18 9
10 (10) FC Gievenbeck	9 2 1 6 14:24 7
11 (11) VfL Theesen	9 1 1 7 9:26 4
12 (12) SC Wiedenbrück	9 0 0 9 9:34 0

A-Junioren, Bezirksliga, 3

SSV Mühlhausen - FC Gütersloh	
7:3 Gütersloher TV - SC Peckeloh	4:0
Victoria Clarholz - FC Gütersloh	3:3
Westfalia Soest - BV Westfalia Wickede	4:1
SSV Mühlhausen - TuS Lohausenholz	3:1
Westfalia Wethmar - SV Holzwickede	4:3
Hammer Spvg. II - SV Neubeckum	3:1
1 (2) SSV Mühlhausen	9 6 1 2 24:17 19
2 (1) BV Westfalia Wickede	9 5 3 1 27:13 18
3 (4) Hammer Spvg. II	9 6 0 3 13: 7 18
4 (3) Victoria Clarholz	9 5 2 2 19:14 17
5 (6) Gütersloher TV	9 5 0 4 21:22 15
6 (5) TuS Lohausenholz	9 4 1 4 17:18 13
7 (8) Westfalia Soest	9 4 0 5 29:20 12
8 (11) Westfalia Wethmar	9 3 2 4 15:19 11
9 (9) FC Gütersloh	9 3 1 5 20:22 10
10 (7) SV Holzwickede	9 3 1 5 15:17 10
11 (10) SV Neubeckum	9 3 0 6 15:25 9
12 (12) SC Peckeloh	9 1 1 7 17:38 4

B-Junioren, Landesliga

SV Rödinghausen - RW Ahlen II	8:0
SC Neheim - SV Kutenhausen	3:2
BSV Menden - Preußen Espelkamp	2:4
Arm. Bielefeld II - Spvg Brakel	2:2
SC Wiedenbrück - SC Verl	0:1
SC Paderborn II - Eintracht Rheine	2:0
1 (1) SC Verl	9 8 1 0 28: 7 25
2 (2) SC Paderborn II	9 6 1 2 19:10 19
3 (3) Spvg Brakel	9 5 1 3 24: 9 16
4 (6) Eintracht Rheine	10 5 1 4 20:24 16
5 (4) SV Rödinghausen	9 4 2 3 25:16 14
6 (5) SC Wiedenbrück	8 4 1 3 10: 9 13
7 (7) Preußen Espelkamp	9 4 0 5 22:27 12
8 (8) Arm. Bielefeld II	9 3 2 4 20:19 11
9 (9) SC Neheim	9 3 2 4 13:18 11
10 (10) SV Kutenhausen	8 3 1 4 8:14 10
11 (11) BSV Menden	10 2 1 7 13:26 7
12 (12) RW Ahlen II	9 0 1 8 8:31 1

B-Junioren, Bezirksliga, St. 3

FC Gütersloh - SC Delbrück	3:2
SF Warburg 08 - SuS Kaiserau	1:4
SV Spexard - FC Ense	1:0
SG Holzwickede - SV Lippstadt II	2:0
TuS Lohausenholz - SSV Mühlhausen	2:2
Hammer Spvg. - Westfalia Rhynern	4:3
1 (1) SG Holzwickede	9 7 2 0 26:14 23
2 (2) SSV Mühlhausen	9 6 2 1 35: 5 20
3 (5) Hammer Spvg.	9 6 1 2 22:17 19
4 (3) SC Delbrück	9 5 3 1 17:10 18
5 (4) TuS Lohausenholz	9 5 2 2 29:16 17
6 (7) FC Gütersloh	9 5 1 3 20:15 16
7 (6) Westfalia Rhynern	9 4 2 3 19:12 14
8 (9) SV Spexard	9 3 3 4 13:15 11
9 (8) SV Lippstadt II	9 2 3 4 11:18 9
10 (11) SuS Kaiserau	9 1 0 8 9:31 3
11 (10) FC Ense	9 0 2 7 8:23 2
12 (12) SF Warburg 08	9 0 0 9 6:49 0

C-Junioren, Landesliga

FC Gievenbeck - SC Paderborn	0:6
SV Rödinghausen - Preußen Münster II	1:1
Hammer Spvg. - SC Wiedenbrück	0:3
Eintr. Rheine - SV Lippstadt	0:4
SC Verl - SpVg. Brakel	1:1
SC Münster 08 - SC Delbrück	2:0
1 (1) SC Münster 08	9 6 2 1 19: 7 20
2 (3) SV Lippstadt	8 5 2 1 15: 5 17
3 (5) SC Wiedenbrück	9 5 1 3 23: 8 16
4 (2) SV Rödinghausen	9 4 4 1 19: 5 16
5 (6) SC Paderborn	8 4 4 0 19: 5 16
6 (4) Preußen Münster II	9 4 3 2 14:11 15
7 (7) SpVg. Brakel	9 2 5 2 5: 9 11
8 (8) SC Verl	9 2 3 4 11:16 9
9 (9) FC Gievenbeck	9 2 2 5 5:19 8
10 (10) Hammer Spvg.	9 1 3 5 8:17 6
11 (11) Eintr. Rheine	9 1 2 6 9:33 5
12 (12) SC Delbrück	9 1 1 7 4:17 4

C-Junioren, Bezirksliga, St. 3

SV Spexard - Westfalia Soest	4:2
SC Paderborn 07 II - FC Gütersloh	6:0
SV Heide Paderborn - RW Ahlen	3:3
Jerken-Orbke II - DJK Mastbruch	0:10
SV Lippstadt II - SF Warburg 08	4:0
SC Wiedenbrück II - FSC Rheda	4:3
1 (1) SC Paderborn 07 II	9 8 1 0 37: 7 25
2 (2) DJK Mastbruch	9 7 2 0 41: 4 23
3 (3) SV Spexard	9 6 0 3 23:20 18
4 (7) SV Lippstadt II	10 6 0 4 19:16 18
5 (4) Westfalia Soest	10 5 2 3 36:20 17
6 (5) SC Wiedenbrück II	9 5 2 2 19:13 17
7 (6) RW Ahlen	9 4 4 1 44:18 16
8 (8) SV Heide Paderborn	9 2 2 5 20:20 8
9 (9) FSC Rheda	9 2 1 6 14:32 7
10 (10) SF Warburg 08	9 0 3 6 11:26 3
11 (11) Jerken-Orbke II	9 1 0 8 11:61 3
12 (12) FC Gütersloh	9 0 1 8 6:44 1

Und wie hat Ihre Mannschaft gespielt...?

Der „Glocke“-Ergebnisdienst liefert Ihnen 200 Tabellen in neun Sportarten.

Alle Tabellen im Lokalsport auf www.die-glocke.de

Basketball

Aufholjagd kostet zu viel Kraft: GTV verliert mit 57:67

Gütersloh (nih). Die erste Halbzeit haben die Basketballer des Gütersloher TV bei der 57:67 (12:18, 9:17, 20:11, 16:21)-Niederlage bei den Finke Baskets Paderborn IV völlig verschlafen. Die Aufholjagd kostete zu viel Kraft.

Diese entscheidende Energie fehlte den acht Korbjägerin inklusive Spielertrainer David Kramme im letzten Viertel, um den Paderbornern in diesem direkten Duell um den Klassenerhalt Paroli zu bieten. Dazu kam, dass ausgerechnet der lange Johnny Hall wegen einer Erkältung aussetzen musste und damit als Reboundsammler ausfiel.

Nach dem indiskutablen 21:35-Zwischenstand zur Halbzeit verpasste Kramme seinen Mitspielern erst einmal einen verdienten Anpfiff. Dabei hatte seine Mannschaft die unter der Woche im Training ausgeknobelte taktische Marschroute sogar über weite Strecken vor dem Seitenwechsel befolgt. Nur der Abschluss blieb bei allen acht Akteuren schwach. „Wir haben viel zu viele leichte Bälle nicht getroffen“, bilanzierte der Spielertrainer

Wachgerüttelt konzentrierte sich der GTV nach der Pause endlich darauf, die Angriffe sauber

auszuspielen und den sicheren Abschluss zu suchen. Lohn der Mühen war der 41:46-Anschluss am Ende des dritten Viertels. Als diese fünf Punkte Rückstand zu Beginn des Schlussschnitts auch noch wettgemacht waren (32. Minute), war das Spiel für kurze Zeit sogar wieder völlig offen.

Genau diese erfolgreiche Aufholjagd war aber auch der Knackpunkt. Denn die munter durchwechselnden Paderborner, deren bester Werfer mit 33 Punkten (davon sechs Dreier) nie unter Kontrolle zu bringen war, zermürbten die Gütersloher Korbjäger und setzten sich wieder auf 61:51 Punkte ab.

Der GTV musste nun aggressiver auf den Ball gehen, sicherte mehrfach nicht ab und geriet in Foulprobleme. Paderborn nutzte in den Schlussminuten acht von zehn Freiwürfen, um die noch einmal auf 63:57 geschrumpfte Führung mit Geschick und Ruhe über die Zeit zu retten. Bei den Güterslohern überzeugte neben Kramme auch Aufbau Simon Aydar.

□**GTV:** Gerdes (9), Aydar (12), Kramme (20), Nassery (4), Koto-wicz (8), Gross Cazun, Hoeltzen-bein (4)



Kraftraubend: Die GTV-Basketballer um den herausragenden Spielertrainer David Kramme verpennten die erste Halbzeit der Partie in Paderborn und liefen dann erfolglos dem Rückstand hinterher. Bild: man

Ringen

Spitzenreiter zu stark für Schlusslicht KSV

Gütersloh (gl). Die Ringer des KSV Gütersloh unterlagen am Wochenende dem Spitzenreiter der NRW-Landesliga, VfK Lünen-Süd, deutlich mit 9:25 und behalten vorerst die rote Laterne. Bis 57 kg im griechisch-römischen Stil schulterte Umar Dzumulaev seinen Gegner Anfang der zweiten Kampfminute per Kopfhüftschwung überraschend. Das ließ Hoffnung auf ein engeres Duell aufkommen. Allerdings hatte Jonas Kunze bis 61 kg Freistil gegen seinen Rivalen keine Chance und unterlag binnen zwei Minu-

ten mit 0:18. Konstantinos Papadopoulos, der eine Verletzung noch nicht komplett auskuriert hatte, überließ seine Mannschaftspunkte bis 66 kg gr.-röm. per Aufgabe. In derselben Gewichtsklasse zeigte Leon Feisel im Freistil eine konzentrierte und konsequente Leistung und schulterte seinen Kontrahenten in der zweiten Kampfminute. Auf die Zähne biss Eli Dzumulaev bis 75 kg gr.-röm., weil er noch durch eine Fußverletzung gehandicapt war und trotzdem als 9:8-Punktsieger von der Matte

ging. Ähnlich eng ging es im Kampf von Eric Thoms bis 75 kg Freistil zu, den dieser nur wegen Konditionsschwäche mit 12:14 verlor.

Bis 86 kg gr.-röm. holten sich die Gastgeber die nächsten vier Mannschaftspunkte, da die Gütersloher hier keinen Ringer stellten. Der Jugendliche Timur Gündüz, der aus taktischen Gründen eine Gewichtsklasse hoch gegangen war, hatte bis 86 kg Freistil keine Chance und unterlag noch vor der Pause mit 0:16-Kampfpunkten wegen technischer Ün-

terlegenheit. Bis 96 kg gr.-röm. war Fabian Lübking zu schwach, um gegen seinen Lünen Rivalen Nennenswertes ausrichten zu können und unterlag ebenfalls technisch mit 20:5. Sein Bruder Moriz Lübking trat seinen Kampf bis 130 kg Freistil wegen einer Verletzung nicht an und gab die letzten Mannschaftspunkte an Gastgeber Lünen ab. Der nächste Heimkampf findet am kommenden Samstag um 19 Uhr gegen den AC Ückerath im Trainingszentrum Halle Volkening Gütersloh statt.

Landesliga

DJK II schlägt Spexard 9:0

Gütersloh (fl). Das Kreisderrby in der Tischtennis-Landesliga nahm den erwarteten Verlauf. Doch ganz so eindeutig, wie es Ergebnis von 9:0 vermuten lässt, ging es beim Sieg der DJK Avenwedde II über den SV Spexard nicht zu. So gingen die Doppel Klarenbach/Sessbrügger gegen Hudson/Schmiljun und Faal/Becker gegen Güth/Becker über fünf Sätze. In vier Sätzen gewannen Bohlmann/Tielking gegen Triebler/Wittkamp. Nach einem klaren Erfolg von Hans-Christoph Klarenbach gegen Triebler siegte Sven Sessbrügger gegen Christian Hudson ebenso in fünf Sätzen. Joel Faal, Nils Becker, Jannis Bohlmann und Pascal Tielking brachten dann den klaren Sieg unter Dach und Fach.



Sven Sessbrügger und die DJK-Reserve bezwangen den SV Spexard mit 9:0. Bild: man

Neunter Sieg: TSG probt für Topspiele

Harsewinkel (man). Die Landesligahandballerinnen der TSG Harsewinkel haben sich ihre Weihnachtsfeier verdient. Mit dem ungefährdeten 34:10 (13:4)-Kantersieg fegte der Spitzenreiter Aufsteiger GW Nottuln im „Schongang“ aus der Harsewinkeler Halle und verteidigte am neunten Spieltag seine makellose Bilanz mit null Minuspunkten. „Jetzt haben wir noch zwei Spiele bis zum Ende der Hinrunde, und dann kommen Anfang Januar gleich die beiden Kracher gegen Brockhagen und Wetrtringen. Dann wissen wir, wo es hingeht“, blickte TSG-Trainer Manuel Mühlbrandt voraus.

Mit hohem Tempo und einer energisch zupackenden Abwehr zogen die TSG-Frauen den Gästen bereits zu Beginn den Zahn.

Nach nur sieben Minuten führte die Mühlbrandt-Sieben mit 8:1 und setzte sich locker zum 13:4-Pausenstand ab. „Die erste Welle hat super geklappt, da haben wir den Gegner müde gelaufen“, sagte der TSG-Coach. „Nottuln hatte personelle Probleme, hat dafür aber gut gekämpft“, sagte Mühlbrandt. Um die TSG in Schwierigkeiten zu bringen, reichte das aber nicht. „Wir waren auf allen Positionen besser besetzt und haben versucht, unsere Konzeptionen und Abläufe für die Spitzenspiele zu festigen“, sagte der TSG-Trainer. □**TSG:** Toppmöller/Westfeld – Stockmann (4), Eckstein (1), Roggenland (1), Windau (4), Horstmann (3), Studt (4), Marciniak (2), Scheck (1), Heveling (5), Küller (1), Trainer (8).

40. Oelder Nikolauslauf

Dreifacherfolg der Gütersloher Läuferinnen, Himpel Zweiter

Gütersloh (gl). Bei kühlen, aber sonst besten äußeren Bedingungen gab es beim 40. Oelder Nikolauslauf einen Dreifacherfolg der Starterinnen aus Gütersloh. Gegen Siegerin Stefanie Vergin (Post SV Gütersloh, 47:32 Minuten) sowie Petra Schöning (48:46 Min.) als Zweite und Claudia Reimering (beide DJK Gütersloh, 49:40 Min.) auf Platz drei hatte die Konkurrenz auf der 11,5 km langen Laufstrecke mit drei Steigungen im Limberger Forst keine Chance. Eine starke Vorstellung lieferte bei den Männern Thomas Himpel. Hinter dem überlegenen Start-

Ziel-Sieger und Lokalmatador Philipp Kaldewei (LV Oelde, 38:14 Min.) belegte der DJK-Langstreckler in ausgezeichneten 39:15 Minuten Platz zwei. Zum Vergleich: Vereinskamerad Ingar Ludström gewann im Vorjahr in 39:17 Minuten. Nächster heimischer Läufer war Murat Bozduman von der LG Burg Wiedenbrück als Vierter in 40:16 Minuten. Gut platziert sah man unter den 218 Teilnehmern auch die DJK-Langstreckler Karsten Ran-nacher (Platz 15, 44:34 Min.), Michael Orthaus (18., 44:47 Min.) und Thomas Schöning (22., 45:33 Min.).

Einen weiteren zweiten Platz für die DJK Gütersloh gab es auf der 3-km-Distanz durch Nachwuchsläuferin Lara Schöning. mit der Zeit von 11:39 Minuten. Schneller war nur Felicitas Breer (LG Ahlen, 11:07 Min.). Schnellster der Altersklasse M 13 war mit 12:21 Min. Moritz Oesterhelweg. Mit Platz 39 im Gesamteinlauf über 3 km imponierte der erst neunjährige Lars Engelhard aus der DJK-Nachwuchsgruppe von Eva Kromminga-Rösler. Er behauptete sich mit 13:07 Min. ausgezeichnet gegenüber den überwiegend weitaus Älteren im 88 Teilnehmer starken Läuferfeld.

Tischtennis: Jugend-Verbandsliga

Zwei Niederlagen für geschwächte DJK

Gütersloh-Avenwedde (kl). Zum Abschluss der Hinserie gab es für die Tischtennis-Jugendmannschaft der DJK Avenwedde in der Jugend-Verbandsliga zwei klare Niederlagen. Gegen den Spitzenreiter TTC Mennighüffen unterlagen die Jugendkraftrler ohne Nico Bohlmann und Dustin Ristow mit 3:8. In den Anfangsdoppeln wurden noch die Punkte geteilt, wobei Luis Mariscal/Lucas Bussieweke mit 3:1 erfolgreich waren. Nicolas Faal und Malte Habermann waren dagegen bei der 0:3-Niederlage chancenlos. In den Einzelspielen konnte nur Luis Mariscal mit

den starken Gästen mithalten. Mariscal besiegte im ersten Durchgang Niklas Stollberg mit 3:0 und im Spiel des Tages im zweiten Durchgang Philipp Siekmann nach einem 1:2-Satzrückstand noch mit 3:2. Alle weiteren Spiele wurden klar von den Gästen gewonnen. Gegen den Rangzweiten LTV Lippstadt fehlten zusätzlich auch noch Luis Mariscal und Lucas Bussieweke. Mit dem letzten Aufgebot gab es die nicht überraschende glatte 0:3-Niederlage. In der völlig einseitigen Begegnung gewann die DJK insgesamt lediglich zwei Sätze.